



Ela Cieszyńska

# **Fortress project**

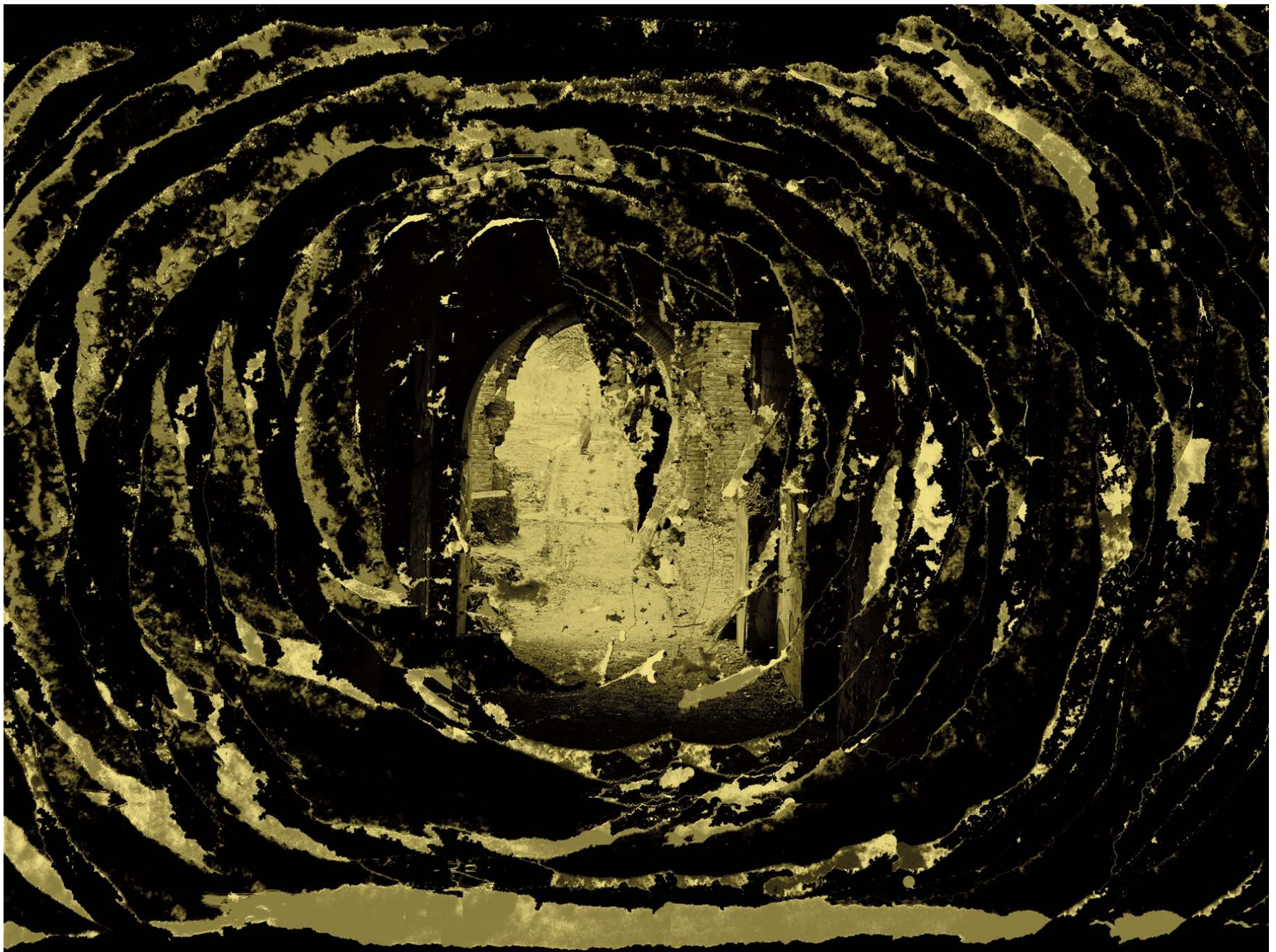


RECHTER SEITEN - HOF



K. Schram  
Wolke  
EDYKT  
KARD  
REK  
Schowig





## Ela Cieszyńska **Fortress project**

Das Hauptanliegen des Projektes ist es, die Oberflächen, auf denen die Menschen leben und sich bewegen – historische und gegenwärtige Räume und deren Überlagerung – zu untersuchen.

Die Grundform, die Ela Cieszyńska dabei verwendet, ist der Kreis. Kreise und Ringe sind für sie elementare Räume. Der Kreis symbolisiert Schutz vor externem Chaos, er ist eine Form von Exzellenz, Gleichgewicht, innerer Einheit, Harmonie, Regelmäßigkeit und Kontinuität der Zeit.

Die Farben im Projekt sind auf schwarz, weiß, grau und gelb reduziert. Die ersten drei sind Abstufungen der Morgendämmerung, und Gelb ist eine Signalfarbe, die warnen soll: „Komm nicht näher“, „sei vorsichtig“, „hau ab“. Andererseits kann die gelbe Farbe auch die Sonne und den klaren Weg symbolisieren.

Das Projekt besteht aus Acrylgemälden auf Leinwand und aus Digitaldrucken, deren Basis Fotos der Festung Salis Soglio in Przemyśl sind.

Ela Cieszyńska lebt in Przemyśl in Polen, keine 10 Kilometer von der ukrainischen Grenze entfernt. Die befestigte Stadt wurde von Herbst 1914 bis zum 22. März 1915 belagert, bis als die K.u.K. Truppen ausgehungert kapitulierten, nicht jedoch ohne die Waffen und Festungen zu zerstören.





